

# An Eugenien

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Was wundert ihr euch noch/ Ihr Rose der Jungfrauen
- 2 Das dieses spiel der zeit/ die ros/ in ewrer handt
- 3 Die alle rosen trotz/ so vnversehns verschwandt?
- 4 Eugenie so gehts! so schwindet was wir schawen.
- 5 So bald des Todes seens wird diesen leib vmbhawen:
- 6 Mus dieser hals/ die stirn/ die augen/ dieses pfand
- 7 Der liebe diese Brust/ der mund/ der arm in sand/
- 8 Vnd dem/ der euch mitt lieb itzt ehrt/ wird für euch grawen!
- 9 Der seufftzer ist vmbsonst! nichts ist das auff der welt/
- 10 Wie schön es immer sey bestand vnd farbe hält
- 11 Wir sind von mütterleib zum vntergang erkohren.
- 12 Mag auch an schönheit was der rosen gleiche sein?
- 13 Doch ehe sie recht blüht verwelckt vndt fält sie ein
- 14 So greiff der Todt nach vns so bald wir sindt gebohren.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[An Eugenien](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Andreas Gryphius	<b>Titel</b>	„An Eugenien“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	130
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









